

W. B. Lit. 2278 / 1829
VERZEICHNISS 1829/30

der

an der Königlichen

Ludwig = Maximilians = Universität

zu M ü n c h e n

im Winter - Semester 18²⁹/₃₀

zu haltenden

V o r l e s u n g e n .

M ü n c h e n ,

gedruckt bei Dr. Carl Wolf.

~~Der Anfang der Vorlesungen findet den 20. October statt.~~

Die Eröffnung des Semesters findet nach den gesetzlichen Bestimmungen den 20. October statt.

A.

Theologische Facultät.

Prof. Dr. Mall lehrt

- 1) Hebräische Sprache, nach seinem Lehrbuche, täglich von 2—3 Uhr, leitet
- 2) Hebräische Sprachübungen, in noch zu bestimmenden Stunden.

Geistl. Rath und Prof. Dr. Wiedemann trägt vor

- 1) Homiletik und Katechetik, die ersten drei Tage der Woche, von 11 — 12 Uhr;
- 2) Pastoralunterricht über die Ehe, die letzten drei Tage der Woche, von 11—12 Uhr, und leitet
- 3) Homiletische und katechetische Uebungen, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Allioli liest

- 1) über Einleitung in das alte Testament nach Ackermann, die ersten drei Tage der Woche, von 8—9 Uhr;
- 2) über religiöse Alterthümer der Hebräer, nach eignem Plane, die ersten drei Tage der Woche, von 9—10 Uhr;

- 3) Exegese der messianischen Weissagungen (2te Abtheilung), die letzten drei Tage der Woche, von 9—10 Uhr;
- 4) Arabische Sprachlehre, nach de Sacy, die ersten drei Tage der Woche, von 1—2 Uhr;
- 5) Aramäische Sprachlehre, nach Oberleitner, die letzten drei Tage der Woche, von 1—2 Uhr;
- 6) leitet arabische und aramäische Uebersetzungs-Uebungen für Geübtere, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Buchner

- 1) Encyclopädie und Methodologie der theologischen Wissenschaften, nach eigenem Plane, in noch zu bestimmenden Stunden;
- 2) Dogmatik, verbunden mit Dogmengeschichte, nach der für seine Zuhörer gedruckten Summa Theologiae dogmaticae, täglich von 10—11 Uhr.

Anmerk: Was die Dogmatik anbelangt, so wird Derselbe sie mit dem Studienjahre 1878 von neuem beginnen, und dann in drei Semestern vollenden.

Prof. Dr. Amann lehrt von nun an in 7 Semestern

christliche Moralthologie, nach Sailer, von 11—12 Uhr, täglich.

Prof. Dr. Döllinger

- 1) Kirchengeschichte, nach Hortig, täglich von 3—4 Uhr;
 - 2) Kirchenrecht, mit Rücksicht auf Walter, täglich von 8—9 Uhr;
 - 3) Patrologie, von 4—5 Uhr.
-

B.

Juridische Facultät.

Hofr. und Prof. Dr. v. Dresch trägt vor

- 1) Bayerisches Staatsrecht, nach seinem Lehrbuche, von 8—9 Uhr;
- 2) Allgemeines und europäisches Völkerrecht, nach Saalfeld, von 10—11 Uhr;
- 3) Allgemeine Geschichte, nach seinem Lehrbuche der allgemeinen polit. Geschichte, 2ter Cursus: Zweite Auflage 1824.

Geheimer Hofr. und Prof. Dr. Maurer liest

- 1) Deutsche Reichs-, Territorial- und Rechtsgeschichte, nach eigenem Grundrisse, gedruckt in München bei Dr. Wolf, 1828, jeden Tag von 12—1 Uhr;
- 2) Französisches Civilrecht, nach eigenem lithographirten Grundrisse, jeden Tag von 2—3 Uhr, privatissime.

Prof. Dr. v. Wenig - Ingenheim

- 1) Bayerisches Landrecht, von 8—9 Uhr; // — / 2
- 2) ~~Pandoeten, nach eigenem Lehrbuche, von 10—12 Uhr;~~
- 3) Criminalrecht und Process, nach dem bayerischen Strafgesetzbuche und nach Martin, von 4—5 und dreimal von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. Bayer

- 1) Institutionen, verbunden mit der äussern Geschichte des röm. Rechts, nach Mackeldey, täglich, mit Ausnahme Montags, von 4—5 Uhr;

- 2) Theorie des gemeinen ordentlichen Civilprocesses, nach Martin, täglich, mit Ausnahme Samstags, von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. Schmidlein

- 1) Encyklopaedie und Methodologie der Rechtswissenschaft, nach Fall, Dienstags, Donnerstags und Samstags, von 3—4 Uhr.
- 2) Criminalrecht und Criminalprocess, täglich von 2—3 Uhr;
- 3) Criminalpracticum, Montags, Mittwochs und Freitags, von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. Puchta

- 1) Pandecten, nach seinem Systeme, von 10—12 Uhr, und ausserdem noch zweimal die Woche, von 4—5 Uhr;
- 2) Das vierte Buch der Institutionen des Gajus, zweimal wöchentlich, von 4—5 Uhr.

Oberappellationsgerichts-Rath Dr. v. Stürzer

Bayerischen Civilprocess, nach dem Gesetzbuche und den neuern Processgesetzen und Verordnungen, wöchentlich fünfmal, von 5—6 Uhr.

Privatdocent Dr. Mayer

- 1) Encyclopaedie und Methodologie der Rechtswissenschaft, nach eigenem Grundrisse, wöchentlich dreimal, von 9—10 Uhr;
- 2) Deutsches Privatrecht, nach Eichhorn's Einleitung in das deutsche Privatrecht (Göttingen 1825), täglich von 11—12 Uhr;
- 3) Gemeines und bayerisches Lehenrecht, nach eigenem Grundrisse und Pätz, und mit besonderer Rücksicht auf die bayerischen Lehengesetze, wöchentlich viermal, von 4—5 Uhr,
- 4) Gibt er ein Pandecten-Repetitorium und Examinatorium, täglich (privatissime).

Privatdocent Dr. Bernhard

Deutsches Privatrecht (Land- und Lehenrecht, so wie auch Stadtrecht, inclusive des Handels- und Wechselrechts), neunmal wöchentlich, täglich von 11—12 Uhr und dreimal in einer noch festzusetzenden Stunde.

Privatdocent Dr. Dauner

- 1) Practische Uebungen im Referiren aus Civilprocess-Acten, in einer noch zu bestimmenden Stunde;
- 2) Polizeiwissenschaft, mit Berücksichtigung der bayerischen Polizeigesetze, von 9—10 Uhr.

Privatdocent Dr. Wolf liest

über Handels- und Wechselrecht und Process, wöchentlich viermal, in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdocent Dr. Stahl

- 1) Geschichte des römischen Rechts, täglich von 10—11 Uhr;
- 2) Exegese der Pandecten, wöchentlich zweimal, von 4—5 Uhr.

Privatdocent Dr. v. Moy

- 1) Kirchenrecht, kathol. und protest., gemeines und bayerisches (nach Walter, IV. Auflage), täglich von 2—5 Uhr;
 - 2) Ueber das bayerische Steuer- und Finanzwesen, wöchentlich zweimal, publice, in noch zu bestimmenden Stunden.
-

C.

Staatwirthschaftliche Facultät.

Hofr. und Prof. Dr. Medicus liest

- 1) über technische und commercielle Production. (Technologie, bürgerliche Baukunde und Handelswissenschaft), als zweiten Theil einer übersichtlichen Darstellung der gesammten Gewerbskunde (Polytechnik), täglich von 11—12 Uhr.
Ferner ist derselbe nach den Wünschen der Mehrheit zu lesen bereit, entweder
- 2) über Bergbaukunde, wöchentlich dreimal, von 3—4 Uhr;
- 3) über Handelswissenschaft, wöchentlich dreimal, von 3—4 Uhr;
oder
- 4) über Forstbotanik, Forstwirthschafts- und Forstdirectionslehre, täglich von 3—4 Uhr, nach seinem Forsthandbuche, mit Zuziehung der neuesten einschlägigen Schriften.

Prof. Dr. Oberndorfer

- 1) Allgemeine Staats- und Rechtslehre, täglich von 8—9 Uhr;
- 2) Polizeiwissenschaft, von 9—10 Uhr;
- 3) Nationalökonomie (nach eigenem Systeme der Nationalökonomie, Landshut 1821) und Staatwirthschaft.

Prof. Dr. Zierl

- 1) Staatswirthschaft ;
- 2) über die wichtigsten Krankheiten der Hausthiere in ökonomischer und polizeilicher Beziehung.

Ausserordentlicher Prof. Dr. Hermann

- 1) Handelskunde, dreimal wöchentlich, von 2—5 Uhr.
- 2) Finanzwissenschaft, mit Erläuterung der bayerischen Finanzgesetze.

Königl. Rath Dr. Niethammer

Finanzwissenschaft, mit Beziehung auf die bayerische Finanzgesetzgebung, wöchentlich viermal, von 10—11 Uhr.

Privatdocent Dr. Steinlein

- 1) Volks- und Regierungswirtschaftslehre, letztere mit Rücksicht auf Bayern, täglich von 1—2 Uhr.
- 2) Polizeiwissenschaft und bayer. Polizeirecht, täglich Abends von 5 — 6 Uhr.

D.

Medicinische Facultät.

Hofrath und Prof. Dr. Döllinger trägt vor

- 1) Anatomie, und zwar Osteologie, Syndesmologie, Myologie und die Lehre von den Sinnenorganen, täglich von 12—1 Uhr;
- 2) über die natürlichen Verschiedenheiten in der menschlichen Natur, wöchentlich viermal, von 4—5 Uhr;
- 3) leitet er gemeinschaftlich mit dem ausserordentlichen Prof. Dr. Schneider die Secirübungen, täglich von 8—12 und 2—4 Uhr.

Königl. Rath und Prof. Dr. Röschlaub

- 1) Propädeutische Encyklopaedie und Methodologie der Medicin, nach eigenem Entwurfe, dreimal in der Woche;
- 2) Geschichte der Medicin, nach Ackermann, täglich;
- 3) Allgemeine und aetiologisch-specielle Pathologie, täglich.

Obermedicinalrath und Prof. Dr. Loë

ber die Kinderkrankheiten, dreimal wöchentlich, von 11—12 Uhr.

Obermedicinalrath und Prof. Dr. Ringseis hält

- 1) medicinische Klinik, täglich von 8—9 Uhr;
- 2) Vorlesungen über specielle Pathologie, täglich von 6—7 Uhr Abends;
- 3) wöchentlich einmal ein Conversatorium und Disputatorium.

Obermedicinrath und Prof. Dr. v. Grossi

- 1) Allgemeine Klinik, täglich zweimal, von 7—8 und von 4—5 Uhr;
- 2) Allgemeine Pathologie, fünfmal wöchentlich, von 12—1 Uhr.

Kreis-Medicinrath und Prof. Dr. Weissbrod

- 1) theoretische Geburtshülfe;
- 2) geburtshülfliches Klinikum nebst Touchier-Uebungen.

Prof. Dr. Buchner trägt vor

- 1) Medicinische Chemie, den allgemeinen und synthetischen Theil, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 3—4 Uhr;
- 2) Pharmacie, nach eigenem Lehrbuche und nach der Pharmacopoea bavarica, wöchentlich viermal, von 8—9 Uhr.

Prof. und Oberwundarzt Dr. Wilhelm

- 1) Pathologie und Therapie der chirurgischen Krankheiten, nach eigenem Plane, täglich von 1—2 Uhr;
- 2) chirurgische Operationslehre, wöchentlich viermal, nach Schreger's Grundrisse der chirurg. Operationen;
- 3) chirurgisch- augenärztliches Klinikum, täglich von 9—10 Uhr, im allgemeinen Krankenhause;
- 4) (privatissime) chirurgischer Operations - Cursus.

Bemerkungen: 1) Professor Wilhelm wird wöchentlich einmal Sonnabends zu einer passenden Stunde ein Conversatorium über chirurgisch- augenärztliche wichtige Fälle halten;

2) Die chirurgische Instrumenten-Sammlung wird im Winter-Semester für die H. H. Candidaten an jedem Sonnabende von 3—4 Uhr geöffnet.

Hofrath und Prof. Dr. Oken

Naturphilosophie, von 4—5 Uhr, nach seinem Lehrbuche, 2te Auflage.

Prof. Dr. Breslau

- 1) Arzneimittellehre, mit Inbegriff der medicinischen Toxikologie, täglich von 11—12 Uhr;

- 2) Arzneiformellehre, wöchentlich zweimal, von 3—4 Uhr;
- 3) Allgemeine Therapie, wöchentlich viermal, von 3—4 Uhr.

Ausserordentlicher Prof. Dr. Schneider trägt vor

- 1) Anthropologische Propädeutik zur gerichtlichen Medicin, insbesondere für Juristen, durch Praeparate erläutert, wöchentlich zweimal zu einer den Herren Zuhörern gelegenen Stunde.
- 2) Ueber pathologische und gerichtliche Untersuchung menschlicher Leichname mit Uebungen an Cadavern und einer Anleitung zur Abfassung medicinisch-gerichtlicher Berichte und Gutachten, wöchentlich zweimal, in einer noch zu bestimmenden Stunde.
- 3) Ertheilt derselbe gemeinschaftlich mit dem Vorstande der anatomischen Anstalt Unterricht im Seciren, täglich von 8—12 und 2—4 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Gmeiner

hält Vorträge über syphilitische Krankheiten, wöchentlich dreimal.

Prof. Dr. Berger

- 1) Praktische Geburtshülfe;
- 2) Frauenzimmer-Krankheiten;
- 3) Fantom-Uebungen mit einem Conversatorium;
- 4) Geburtshülflche Poliklinik.

Prof. Dr. Braun

- 1) Pathologie, die ersten drei Tage der Woche, von 2—3 Uhr.
- 2) Allgemeine Therapie, die letzten drei Tage der Woche, von 2—3 Uhr.
- 3) Specielle Therapie, und zwar die der fieberhaften Krankheiten, in einer noch zu bestimmenden Stunde.

Dr. Reubel trägt vor

- 1) System der gesammten theoretischen und praktischen Philosophie mit Beziehung auf Natur und Weltgeschichte, nach seinem eignen neu bearbeiteten Entwürfe, wöchentlich fünfmal, von 11—12 Uhr.

- 2) Geschichte der Philosophie, und als integrierenden Theil derselben, die Geschichte der Mythologien der Völker, wöchentlich dreimal, von 3 — 4 Uhr, oder zu einer andern den Hrn. Zuhörern gelegenen Stunde.
- 3) Physiologie des Menschen, in besonderer Hinsicht auf Medicin und auf die in der neueren Experimentalphysiologie gemachten Entdeckungen, wöchentlich fünf Stunden.
- 4) Allgemeine und besondere Pathologie, wöchentlich fünfmal, in einer den Hrn. Zuhörern gelegenen Stunde.

Dr. Krämer

- 1) Arzneimittellehre, mit Vorzeigung der einzelnen Arzneistoffe, viermal wöchentlich.
- 2) Ueber Bad- und Trink-Kuren, mit vorzüglicher Berücksichtigung der deutschen Bäder, zweimal wöchentlich, publice.

Privatdocent Dr. Oesterreicher

- 1) Anatomie des Menschen, in noch zu bestimmenden Stunden.
- 2) Experimental-Physiologie, in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdocent Dr. Narr trägt vor

- 1) Allgemeine Pathologie, wöchentlich viermal, von 11—12 Uhr.
- 2) Specielle Pathologie und Therapie, täglich von 5—6 Uhr.

Damit verbindet er wöchentlich zweimal ein Repetitorium und Disputatorium.

Privatdocent Dr. Roth

Entwicklungsgeschichte der Krankheiten, wöchentlich dreimal.

Privatdocent Dr. Ott

- 1) Pathologie und Therapie der chirurgischen Krankheiten, durch 2 Semester, täglich in einer Stunde.
- 2) Die Lehre von den Krankheiten des menschlichen Auges und Gehörs, in Verbindung mit Uebungen der H. H. Candidaten in der Ausführung der einzelnen Augenoperationen, täglich.

3) Pathologie und Therapie aller syphilitischen Krankheitsformen, wöchentlich dreimal.

Privatdocent Dr. Kaltenbrunner hält Vorträge

- 1) über Experimental-Physiologie. — Von den Verrichtungen des Blut-, Nerven-, Verdauungs- und Respirations-Systems.
- 2) Experimental-Pathologie. — Von der Bildung der Krankheits-Herde — vom Ursprunge, Verlaufe und den Ausgängen der Entzündungen — vom Leben und vom Tode, täglich von 10—11 Uhr.

Privatdocent Dr. Wibmer

- 1) Staats-Arzneikunde, in noch zu bestimmenden Stunden.
- 2) Toxikologie, in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdocent Dr. Koch trägt vor

- 1) Theoretische Lehre der chirurgischen Operationen;
 - 2) Chirurgische Lehre der Knochen-Krankheiten.
-

E.

Philosophische Facultät.

Hofr. und Prof. Dr. Späth lehrt

- 1) Den höhern Integralcalcul, wöchentlich 4 Stunden.
- 2) Die höhere Geometrie, insbesondere die Stereometrie in Anwendung auf die Gewölbe und Kuppeln, wöchentlich 4 Stunden.
- 3) Die Polygonometrie, in Anwendung auf die Aufnahme der Aemter-Charten.
- 4) Das Bonitiren der Gemeinde-Fluren für die Regulirung ihrer Grundsteuer.

Prof. Dr. Meilinger

Logik und Metaphysik, nach seinem Grundrisse (München 1825), täglich von 9—10 Uhr.

Damit verbindet er, in derselben Stunde, wöchentlich einmal ein Repetitorium und Disputatorium.

Geheimer Hofr. und Prof. Dr. v. Schelling

Das System der Weltalter, Abends von 5—6 Uhr.

Hofr. und Prof. Dr. Stahl

- 1) Physik, nach Mayer's Anfangsgründen der Naturlehre (6te Aufl.), täglich von 10—11 Uhr.

- 2) *Physische Astronomie und physische Geographie nebst Atmosphaerologie*, nach ~~Baumgartner's drittem Theile der Naturlehre~~, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. Ast

- 1) *Platon's Phaedros*, nach seiner bis dahin erscheinenden Handausgabe, wöchentlich dreimal von 10—11 Uhr, abwechselnd mit
- 2) *Cicero's Werk de republica*, wöchentlich dreimal, von 10—11 Uhr.
- 3) *Geschichte der Philosophie*, täglich von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. Fuchs

Mineralogie, in Verbindung mit chemischen Untersuchungen der Mineralkörper, täglich von 10—12 Uhr.

Hofr. und Prof. Dr. Thiersch

- 1) *Encyclopädie der philologischen Wissenschaften*, wöchentlich viermal, von 10—11 Uhr.
- 2) *Aeschylos Agamemnon und Cicero's Officia*, fünfmal die Woche, von 3—4 Uhr.
- 3) *Die Uebungen des philologischen Seminars*, zweimal die Woche, von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. Vogel trägt vor

Theoretische und Experimental-Chemie, den anorganischen Theil bis zu den Metallen, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, von 3—4 Uhr.

Bergr. und Prof. Dr. Schubert

- 1) *Allgemeine Naturgeschichte*, nach Anleitung seines Buches: *Allgemeine Naturgeschichte* (Erlangen 1826), von 4—5 Uhr.
- 2) *Naturgeschichte der Alten*, besonders des Aristoteles und Plinius, von 3—4 Uhr.
- 3) *Anleitung zur Kenntniss des gestirnten Himmels*, in heitern, näher zu bestimmenden Abendstunden.

Prof. Dr. Martius

- 1) Geographie von Südamerika und Natur- und Sittengeschichte der südamerikanischen Völker.
- 2) Naturgeschichte der kryptogamischen Pflanzen, privatim.

Prof. Dr. Frank

- 1) Encyclopaedie der philosophischen Wissenschaften, Logik und Metaphysik, wöchentlich viermal, von 11—12 Uhr.
Derselbe wird damit ein philos. Conversatorium verbinden.
- 2) Sanskritlehre, wöchentlich fünfmal, von 1—2 Uhr.
- 3) Erklärung des I. und XII. Buches aus Manu' Gesetzgebung und einiger Upanishaden der Vaeden, wöchentlich zweimal.
- 4) Persische Sprachlehre, wöchentlich zweimal, privatissime.

Prof. Dr. Siber

- 1) Reine Mathematik, wöchentlich dreimal, von 8—9 Uhr.
- 2) Physik, in Verbindung mit angewandter Mathematik, täglich von 2 — 3 Uhr.

Prof. Dr. Schorn

- 1) Archaeologie oder Geschichte der Kunst des Alterthums, mit Benutzung der hiesigen Sammlungen, wöchentlich fünfmal, von 8—9 Uhr.
- 2) Aesthetik, verbunden mit einer Uebersicht der schönen Literatur, wöchentlich viermal, von 11—12 Uhr.

Prof. Görres

- 1) Universalgeschichte, von der Schöpfung bis zum Trojanischen Kriege, täglich von 4—5 Uhr.
- 2) Ethnographie, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Buchner

- 1) Allgemeine alte Geschichte, Montags, Mittw. und Freit., von 8—9 Uhr, Donnerstags ein Conversatorium von 1—2 Uhr.

- 2) Bayerische Geschichte, Dienstags, Donnerst. und Sonnabends, von 8 — 9 Uhr, Freitags von 1—2 Uhr ein Conversatorium.

Ausserordentl. Prof. Dr. Sendtner

- 1) Aesthetik, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends, von 10—11 Uhr.
- 2) Geschichte der schönen Literatur, Montags, Mittwochs und Freitags.
- 3) Geschichte der Literatur und Kunst in Bayern, Dienstags und Donnerstags, von 11—12 Uhr.
- 4) Ueber Kritik in Beziehung auf poëtische und Kunst-Werke, Montags und Sonnabends, von 11—12 Uhr.
- 5) Ueber höhere Sprachbildung, in Verbindung mit einem practischen Collegium als Anleitung zu rhetorischen und poëtischen Ausarbeitungen, Mittwochs und Freitags, von 11—12 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Gruthuïsen

Naturwissenschaftliche Astronomie und Cosmophysiologie, wöchentlich dreimal, öffentlich, von 4—5 Uhr; wobei in günstigen Zeiten die Himmelskörper durch Fernröhre betrachtet werden.

Ausserordentl. Prof. Dr. Zuccarini

Forstbotanik und Forstwissenschaft, wöchentlich dreimal, von 2—3 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Wagler

- 1) Allgemeine Zoologie, wöchentlich fünfmal.
- 2) Ueber die heiligen Thiere der alten Aegyptier, als Beitrag zur Deutung ihrer Hieroglyphen, publice.
- 3) Ueber die für Therapie und Materia medica wichtigen Thiere, privatissime.

Ausserordentl. Prof. Dr. v. Kobell

- 1) Mineralogie, wöchentlich viermal, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags, von 9—10 Uhr.

2) Derselbe erbiethet sich zur Leitung practischer Uebungen in Bestimmung der Mineralien, wöchentlich zweimal, in noch zu bestimmenden Stunden, privatissime.

Prof. Dr. Desberger

Analytische Geometrie täglich von 8—9 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Schmeller

Historische Grammatik der deutschen Sprache nach J. Grimm, mit gothischer, alt- und mitteldeutscher Lectüre, wöchentlich dreimal, in noch zu bestimmenden Stunden.

Königlicher Rath und Prof. Ritter von Maffei

Italienische Literatur und Sprache, abwechselnd mit Erklärung italienischer Classiker, wöchentlich dreimal, in noch zu bestimmenden Stunden.

Derselbe erbiethet sich auch zu Privatunterrichts- Stunden.

Prof. Dr. Claude

1) Geschichte der französischen Literatur, in französischer Sprache, mit Erklärung französischer Classiker, Montags, Mittwochs und Freitags, von 5—6 Uhr.

2) Französische Sprachlehre, mit Uebungen, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends, von 5—6 Uhr.

3) Derselbe fährt fort privatim Unterricht im Französischen und Italienischen zu ertheilen.

Oberstbergrath Franz v. Baader

Speculative Dogmatik und Naturphilosophie, an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden.

Hofrath Dr. Klebe

Statistik des Königreichs Bayern, von 11—12 Uhr.

Königl. Rath Dr. Kiefhaber

erbiethet sich in wöchentlichen vier Stunden Morgens von 8—9 Uhr oder in einer andern festzusetzenden Stunde am Montage, Dienstag, Donnerstag und Freitage gegen ein angemessenes Honorar entweder über Fessmaier's Grundriss der historischen Hilfswissenschaften etc. (Landshut 1802. 8.), oder über Diplomatik nach Krause und Spangenberg, oder über die Archivs- und Registratur-Wissenschaft, nach seinen gedruckten Grundlinien, Vorträge zu halten.

Königl. Appellations-Gerichts-Rath von Delling.

Geschichte des Mittelalters, wöchentlich zweimal, von 5—6 Uhr.

Privatdocent Dr. Kittel

- 1) Theoretische Philosophie (Logik und Metaphysik), täglich von 9—10 Uhr.
- 2) Anthropologie und Psychologie, täglich von 11—12 Uhr.
- 3) Pädagogik nach Sailer, Montags, Mittwochs und Freitags, von 4—5 Uhr.

Gymnasialprofessor Dr. Söttl.

- 1) Deutsche Geschichte, wöchentlich viermal, von 5—6 Uhr.
- 2) Bayerische Geschichte, wöchentlich zweimal, von 5—6 Uhr, privatissime.

Privatdocent Dr. Dempp

- 1) Höhere Mathematik, täglich von 8—9 Uhr.
- 2) Arithmetik und Algebra, wöchentlich viermal, von 2—3 Uhr.
- 3) Arithmetik für Pharmaceuten, privatissime.
- 4) Baukunde (Land-, Wasser-, Brücken- und Strassenbau), wöchentlich fünfmal, von 9—10 Uhr, privatissime.
- 5) Ueber das Weltgebäude, Sonnabens von 5—6 Uhr.

Bemerkung. An sternhellen Abenden gibt Derselbe Anleitung zur Kenntniss des gestirnten Himmels und leitet die Betrachtung der Himmelskörper durch einen Tubus von Frauenhofer.

Dr. Massmann

- 1) Ueber das Nibelungen-Lied, mit geschichtlicher Erörterung des ganzen Sagenkreises;
- 2) über deutsche Literaturgeschichte vom 4. bis 16. Jahrhundert (vom Anfange);
- 3) über deutsche Grammatik, mit Uebungen im Gothischen, Althochdeutschen und Mittelhochdeutschen (Fortsetzung);
- 4) über die Geschichte des deutschen Universitäts- und Studentenlebens seit dem 14. Jahrhundert, publice.

Die Stunden werden nach Rücksprache mit den Zuhörern näher bestimmt werden.

Privatdocent de Tailler

Fortsetzung seiner analytischen Erklärung der vorzüglichsten französischen Lustspiele, in französischer Sprache, mit Benutzung der im Athenäum zu Paris gehaltenen Vorlesungen, zweimal wöchentlich.

Anmerk. Derselbe fährt auch fort, Privat-Unterricht in der franz. und ital. Sprache zu erteilen.

Dr. Spengel

wird für die Mitglieder des philologischen Institutes wöchentlich zweimal die Vorlesungen

über die Rede des Demotshenes gegen den Midias und des Sophocles Tragödie Oedipus auf Colonos fortsetzen.

Dr. Stöpel lehrt

- 1) Literar-Aesthetik, nach Hildebrand, zweimal wöchentlich, von 8—9 Uhr.
- 2) Musikgeschichte, nach seinen Grundzügen der Geschichte etc. (Berlin 1821), wöchentlich zweimal, von 8—9 Uhr.
- 3) Derselbe liest über musikalische Composition mit practischen Uebungen nach seinem Werke: Neues System der Harmonielehre (Frankfurt 1825), wöchentlich zweimal, von 8—9 Uhr.

Geometer Arnold

Theorie für die Geodäsie und trigonometrische Berechnungen.

Dr. Hermes

- 1) Neuere Literaturgeschichte, von Christus bis auf die gegenwärtige Zeit, wöchentlich viermal.
- 2) Die Geschichte des Tages, ein Zeitungscollegium, oder Versuch einer historischen Darstellung der wichtigsten Tagesbegebenheiten im Gebiete der Politik und des Völkerlebens, wöchentlich zweimal.
- 3) Ueber Göthe und Schiller, und ihren Einfluss auf die deutsche Literatur, wöchentlich einmal.

Ausserdem erbietet sich Derselbe, in einem Privatissimum praktische Anleitung zur historischen Composition oder schriftlichen Abfassung geschichtlicher Ausarbeitungen, und überhaupt zur wissenschaftlichen Behandlung der Geschichte zu geben.

Dr. Hoffmann schildert

- 1) die deutschen Bundesstaaten mit ihren Umlanden, in landschaftlicher, volkskundlicher und statistischer Beziehung (nach eigener Anschauung und mit Beziehung auf seine Umriss zur Erd- und Staatenkunde vom Lande der Deutschen, Stuttgart und Tübingen 1823), Montags, Mittwochs und Freitags, von 11—12 Uhr;
- 2) trägt derselbe vor: Allgemeine Erdkunde, mit vorzüglicher Berücksichtigung der natürlichen Verhältnisse des Erdkörpers, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends, von 11—12 Uhr.

Privatdocent Dr. Schmidt

- 1) Erklärung des Trauerspiels Hamlet von Shakespeare, mit Rücksicht auf die Eigenheiten der englischen Sprache, zweimal die Woche.
- 2) Geschichte der englischen Literatur, Erklärung einiger der ältesten Dichter, zweimal die Woche, an näher zu bestimmenden Tagen.

Derselbe erbietet sich auch zum Privat-Unterrichte.
